

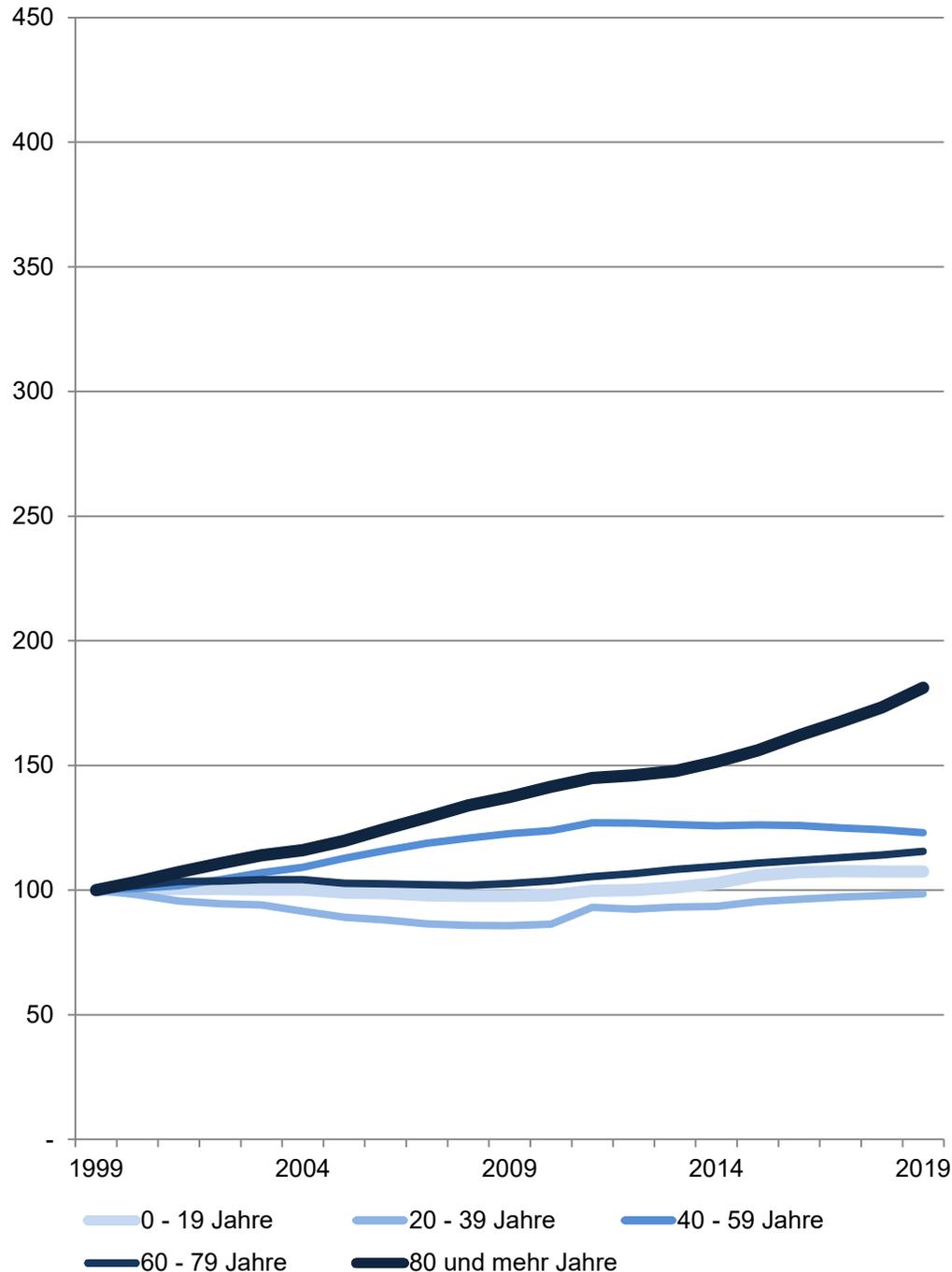


Steckbrief 2019 für die

Stadt Münster

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen

1999 = 100



Münster

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung					
	Gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
1999	279 664	50 950	107 561	64 322	46 799	10 032
2000	279 461	51 054	105 583	64 788	47 666	10 370
2001	278 740	51 209	102 921	65 449	48 410	10 751
2002	279 489	51 207	101 681	67 014	48 481	11 106
2003	281 285	51 093	101 177	68 836	48 747	11 432
2004	280 201	51 083	98 529	70 175	48 779	11 635
2005	278 925	50 482	95 832	72 510	48 090	12 011
2006	280 023	50 309	94 666	74 571	47 972	12 505
2007	280 199	49 930	93 071	76 439	47 803	12 956
2008	281 050	49 767	92 386	77 748	47 709	13 440
2009	282 718	49 781	92 245	78 876	48 030	13 786
2010	285 180	49 916	92 874	79 665	48 528	14 197
2011	296 440	50 818	100 091	81 669	49 315	14 547
2012	296 536	50 952	99 422	81 600	49 913	14 649
2013	298 518	51 484	100 275	81 228	50 713	14 818
2014	300 267	52 362	100 487	80 952	51 272	15 194
2015	305 235	53 957	102 575	81 188	51 856	15 659
2016	307 842	54 644	103 608	80 962	52 366	16 262
2017	309 429	54 819	104 528	80 371	52 903	16 808
2018	310 610	54 738	105 150	79 909	53 419	17 394
2019	312 169	54 770	105 956	79 169	54 096	18 178
Anteil in %						
1999	100,0	18,2	38,5	23,0	16,7	3,6
2009	100,0	17,6	32,6	27,9	17,0	4,9
2019	100,0	17,5	33,9	25,4	17,3	5,8

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

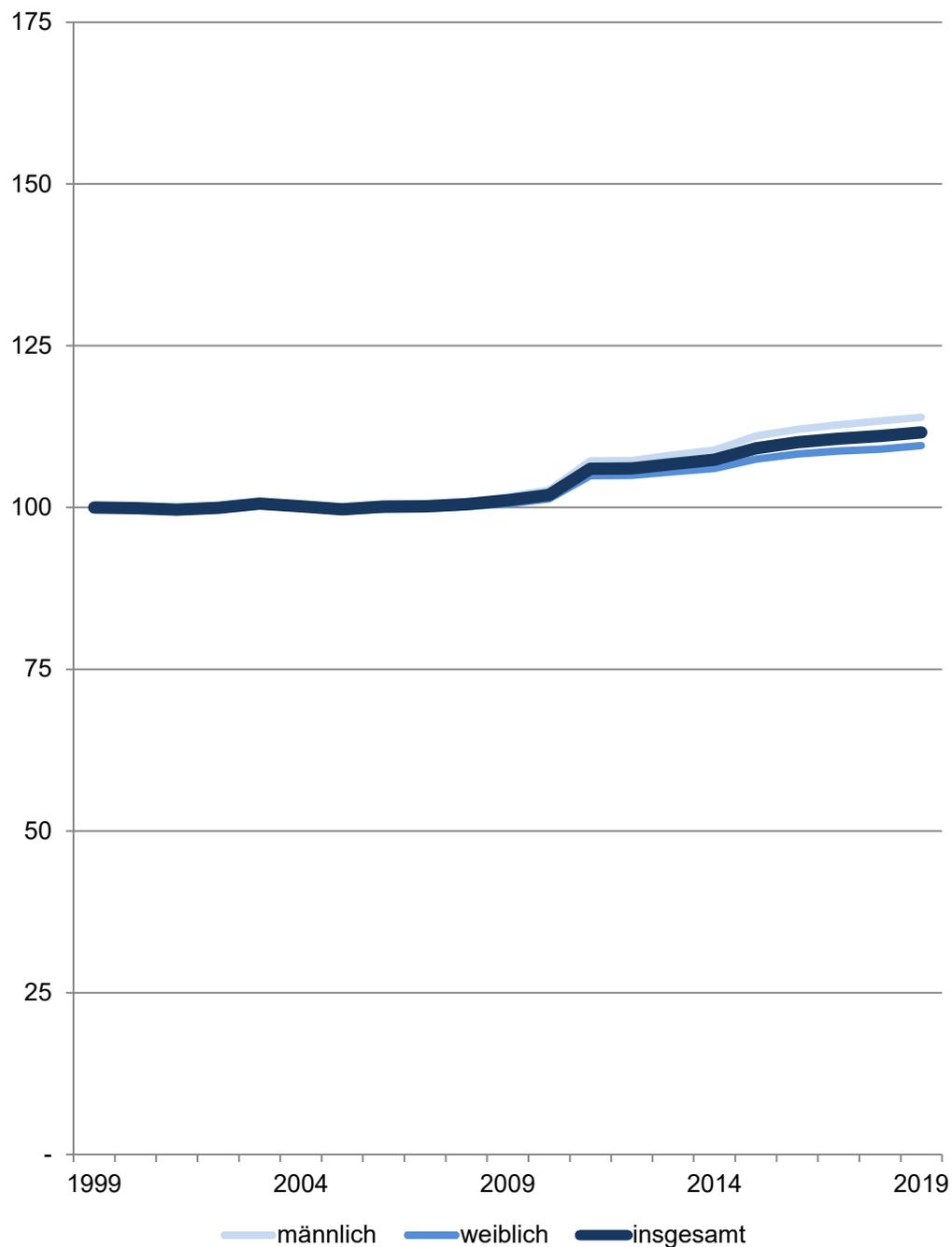
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1999 = 100



Münster

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1999	279 664	131 606	148 058
2000	279 461	131 552	147 909
2001	278 740	131 081	147 659
2002	279 489	131 351	148 138
2003	281 285	132 517	148 768
2004	280 201	131 982	148 219
2005	278 925	131 700	147 225
2006	280 023	132 339	147 684
2007	280 199	132 409	147 790
2008	281 050	132 805	148 245
2009	282 718	133 831	148 887
2010	285 180	135 123	150 057
2011	296 440	141 096	155 344
2012	296 536	141 152	155 384
2013	298 518	142 301	156 217
2014	300 267	143 279	156 988
2015	305 235	146 140	159 095
2016	307 842	147 511	160 331
2017	309 429	148 424	161 005
2018	310 610	149 211	161 399
2019	312 169	149 965	162 204
Anteil in %			
1999	100,0	47,1	52,9
2009	100,0	47,3	52,7
2019	100,0	48,0	52,0

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

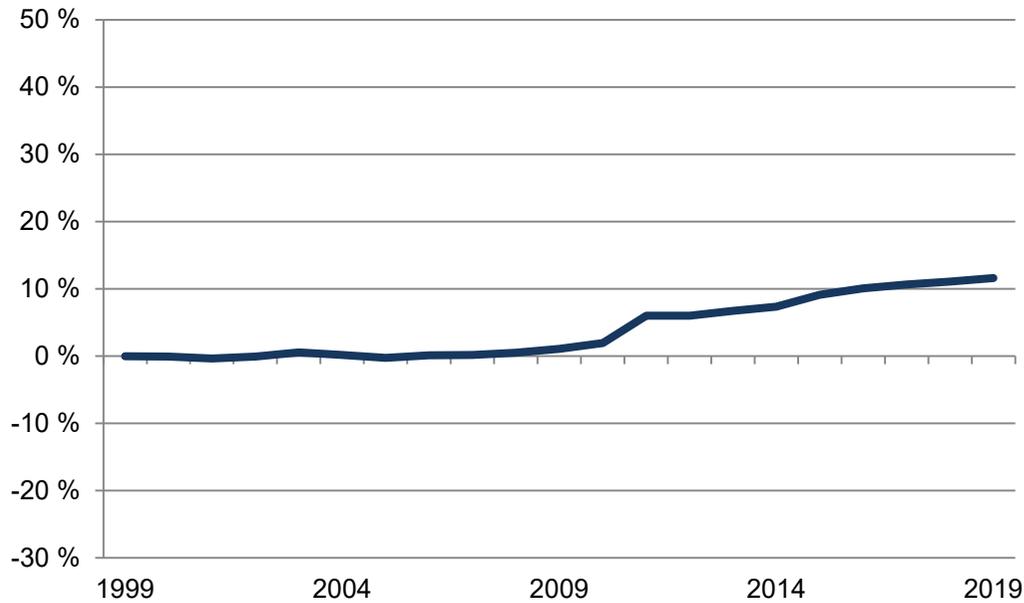
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

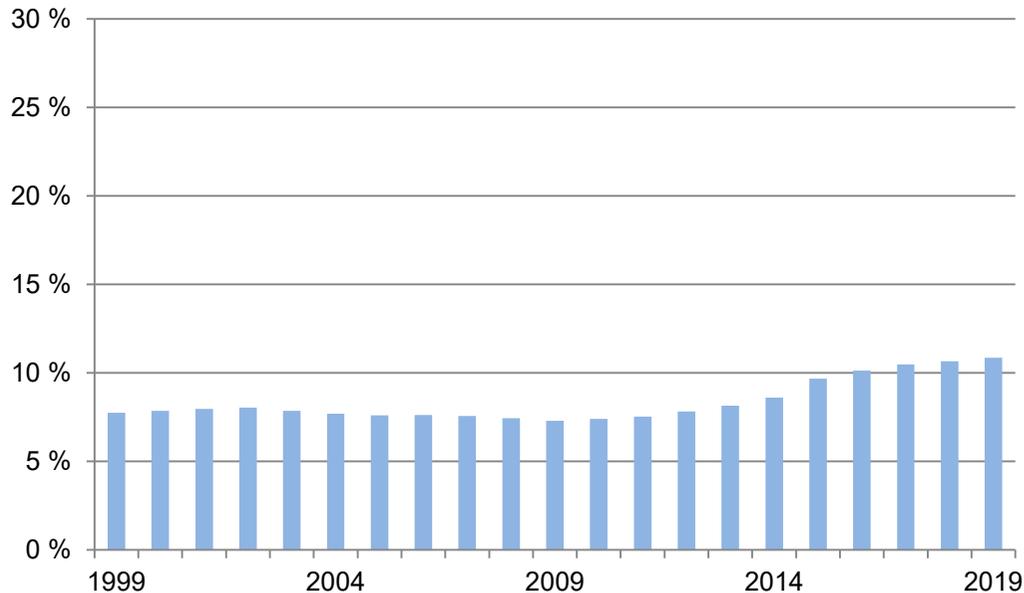
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



Münster

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1999	279 664	257 992	21 672
2000	279 461	257 512	21 949
2001	278 740	256 511	22 229
2002	279 489	257 027	22 462
2003	281 285	259 159	22 126
2004	280 201	258 632	21 569
2005	278 925	257 707	21 218
2006	280 023	258 680	21 343
2007	280 199	259 004	21 195
2008	281 050	260 150	20 900
2009	282 718	262 069	20 649
2010	285 180	264 049	21 131
2011	296 440	274 097	22 343
2012	296 536	273 356	23 180
2013	298 518	274 164	24 354
2014	300 267	274 436	25 831
2015	305 235	275 684	29 551
2016	307 842	276 644	31 198
2017	309 429	277 007	32 422
2018	310 610	277 500	33 110
2019	312 169	278 285	33 884
Anteil in %			
1999	100,0	92,3	7,7
2009	100,0	92,7	7,3
2019	100,0	89,1	10,9

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

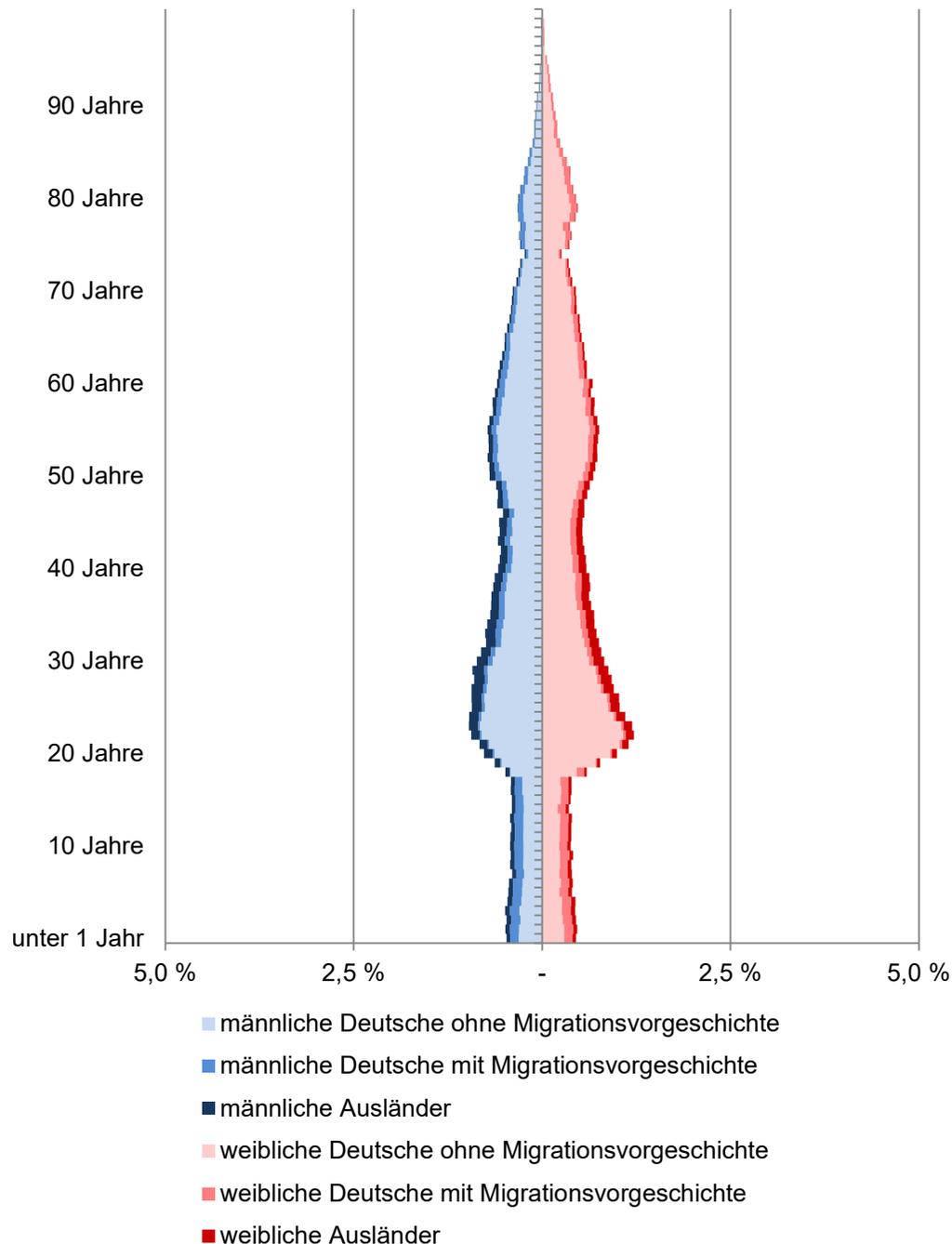
Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Altersstruktur nach Migrationsvorgeschichte 2019



Münster

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung					
	Gesamt	davon				
		ohne Migrations- vor- geschichte	mit Migrationsvorgeschichte			
			Insgesamt	Ausländer	davon	
					persönlicher Migrationsvorgeschichte	vererbter Migrationsvorgeschichte
Anzahl						
2009	282 718	223 976	58 742	20 649	28 450	9 643
2010	285 180	225 467	59 713	21 131	28 430	10 152
2011	296 440	234 901	61 539	22 343	28 699	10 497
2012	296 536	234 171	62 365	23 180	28 397	10 788
2013	298 518	234 795	63 723	24 354	28 240	11 129
2014	300 267	235 062	65 205	25 831	28 034	11 340
2015	305 235	236 137	69 098	29 551	27 869	11 678
2016	307 842	237 234	70 608	31 198	27 580	11 830
2017	309 429	237 764	71 665	32 422	27 207	12 036
2018	310 610	238 748	71 862	33 110	26 933	11 819
2019	312 169	239 668	72 501	33 883	26 718	11 900

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

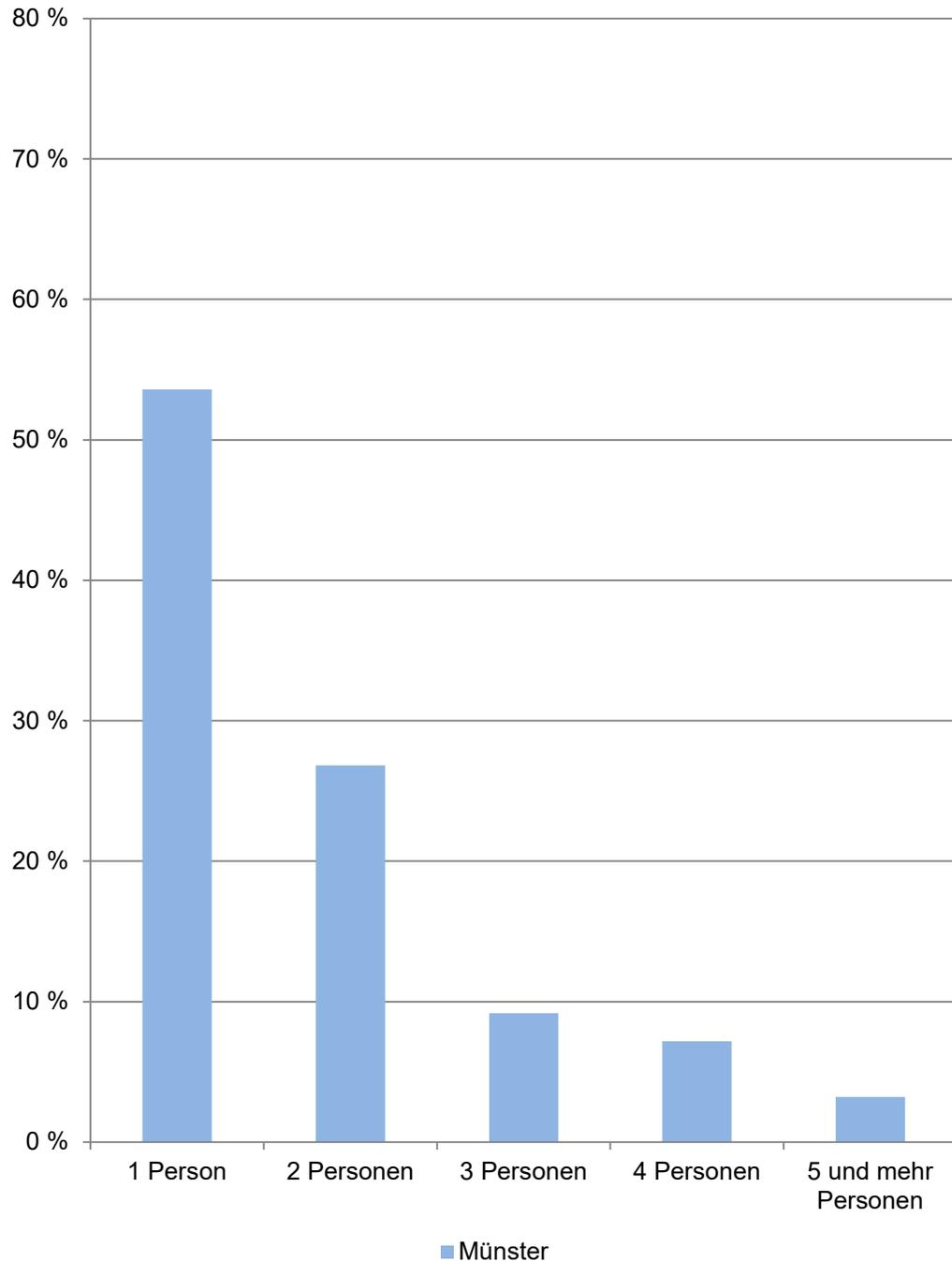
Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Anteile der Haushaltgrößen 2019 in Münster



Münster

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl					
2009	147 323	74 868	40 082	15 158	11 993	5 222
2010	148 929	76 021	40 544	15 417	11 811	5 136
2011	150 878	77 415	41 013	15 539	11 849	5 062
2012	160 291	85 027	42 734	15 729	11 800	5 001
2013	160 654	85 220	43 098	15 709	11 679	4 948
2014	162 500	86 722	43 684	15 473	11 672	4 949
2015	163 815	87 642	43 986	15 562	11 636	4 989
2016	166 628	89 506	44 424	15 750	11 809	5 139
2017	167 767	89 894	44 878	15 802	12 007	5 186
2018	168 800	90 674	45 146	15 631	12 056	5 293
2019	169 031	90 587	45 349	15 534	12 138	5 423
	Anteil in %					
2019	100,0	53,6	26,8	9,2	7,2	3,2

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

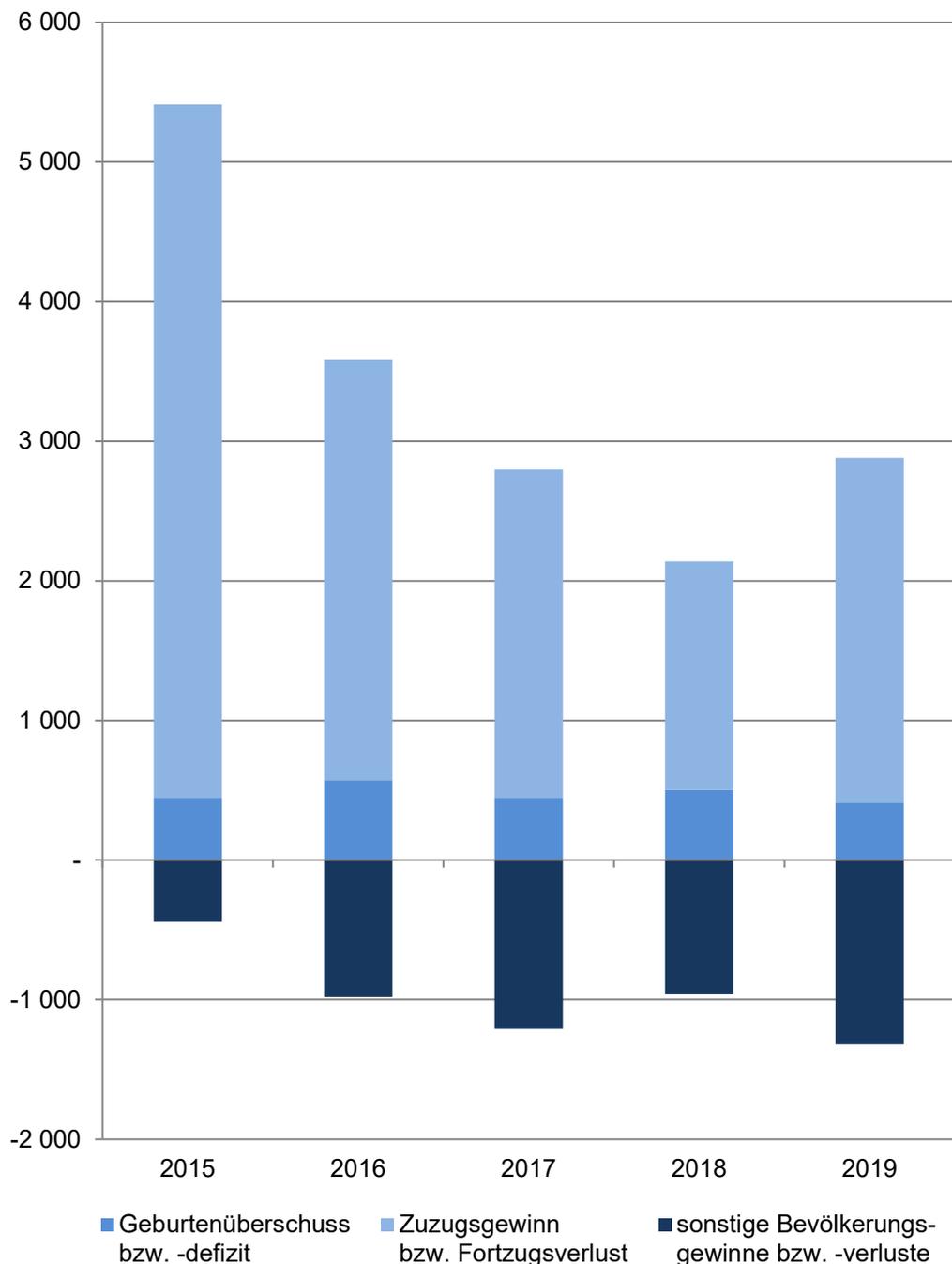
Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Saldierte Bevölkerungsbewegungen in Münster



Münster

Im Jahr	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung				
	Gesamt	davon			
		Geburtenüberschuss bzw. -defizit	Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust	Umzugsgewinn bzw. -verlust	sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste
2015	+ 4 968	+ 447	+ 4 964	-	- 443
2016	+ 2 607	+ 573	+ 3 010	-	- 976
2017	+ 1 587	+ 446	+ 2 351	-	- 1 210
2018	+ 1 181	+ 503	+ 1 636	-	- 958
2019	+ 1 561	+ 411	+ 2 471	-	- 1 321

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

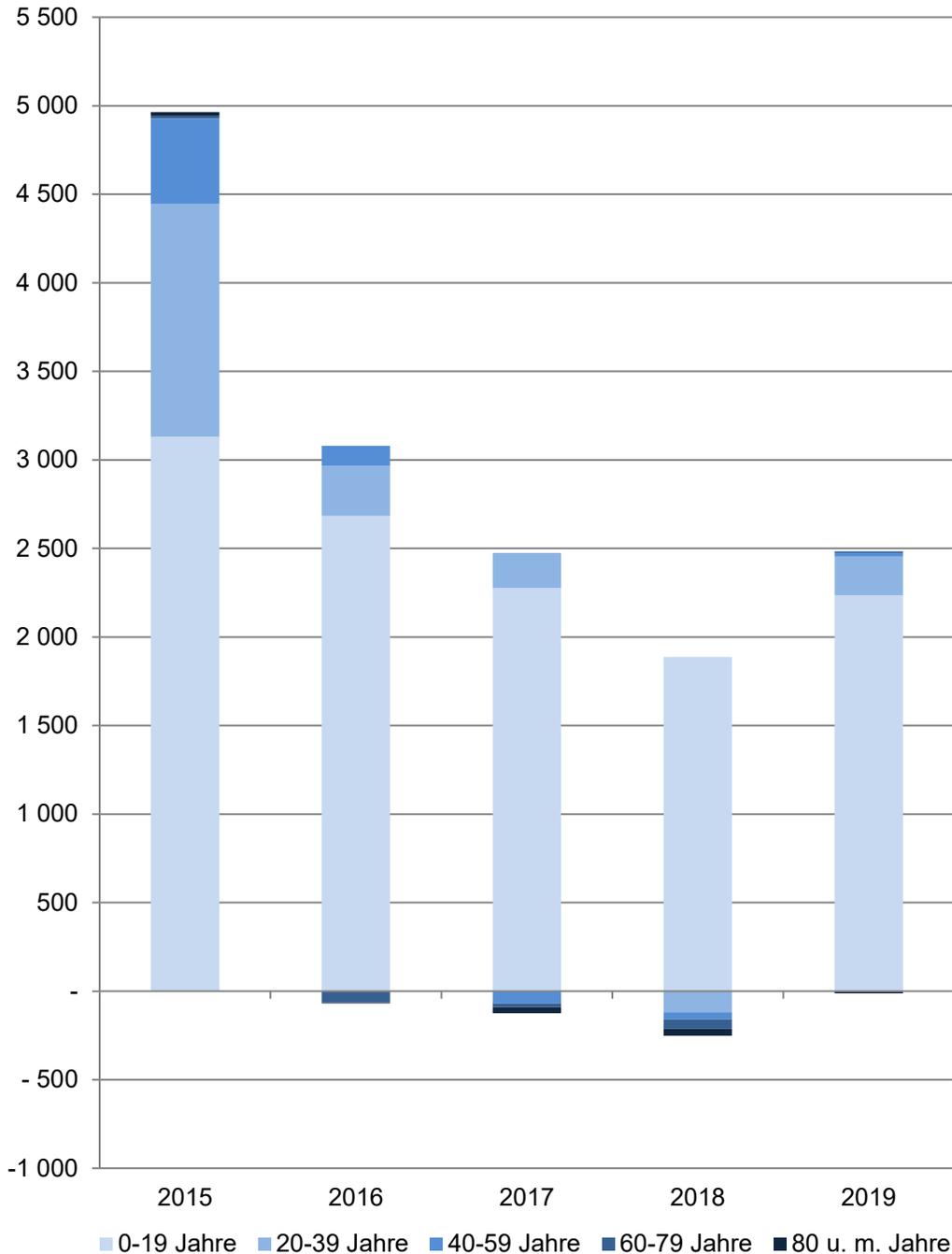
sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Wanderungssalden nach Altersgruppen in Münster



Münster

Im Jahr	Wanderungssaldo der Wohnberechtigten Bevölkerung in der Stadt					
	Gesamt	in der Altersgruppe von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
2015	+ 4 964	+ 3 131	+ 1 313	+ 484	+ 14	+ 22
2016	+ 3 010	+ 2 683	+ 284	+ 112	- 63	- 6
2017	+ 2 351	+ 2 276	+ 199	- 69	- 21	- 34
2018	+ 1 636	+ 1 888	- 119	- 39	- 55	- 39
2019	+ 2 471	+ 2 235	+ 220	+ 20	+ 8	- 12

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

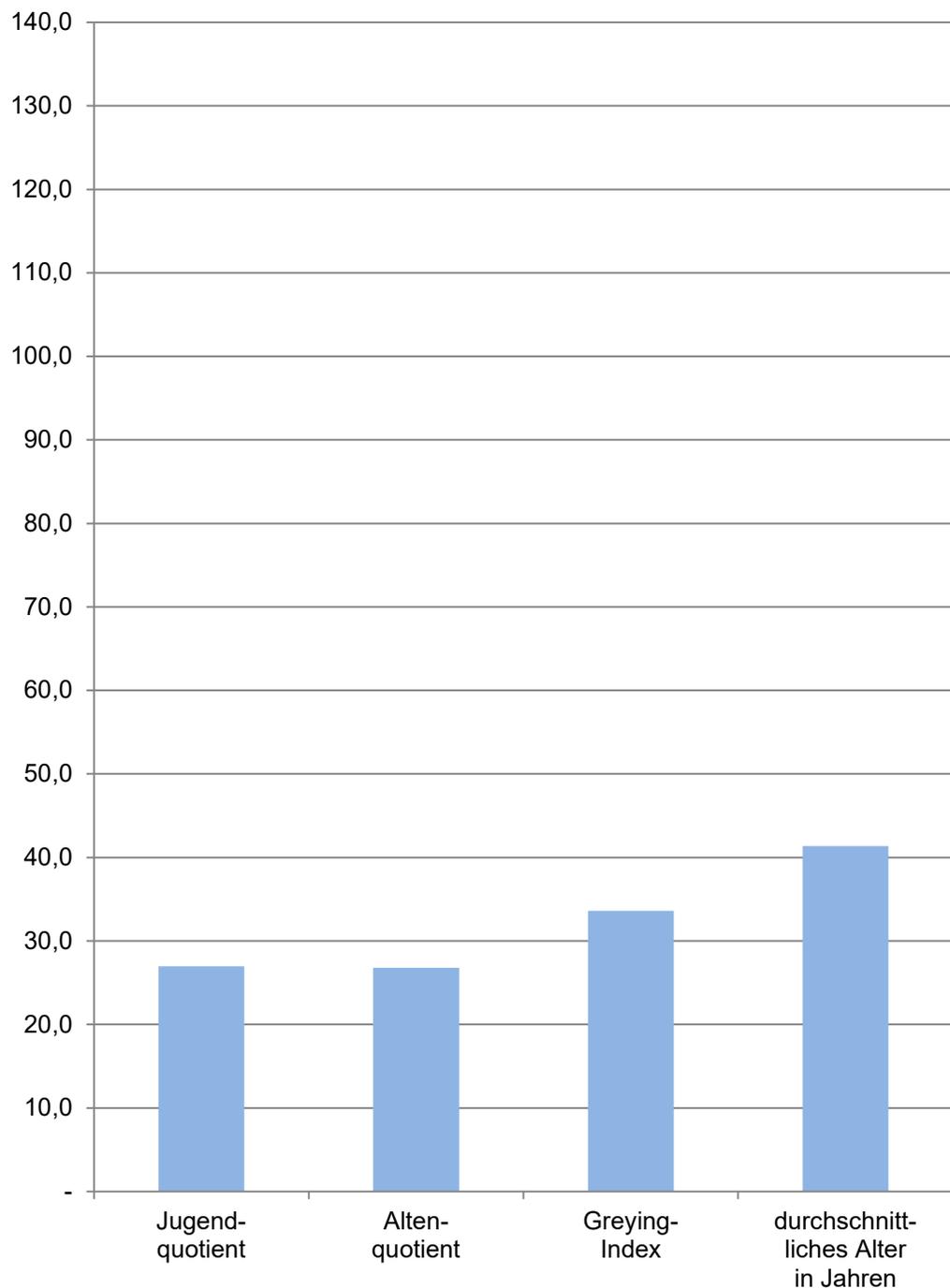
Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster

Alter



Münster

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter -				
	Jugend- quotient	Alten- quotient	Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren
2015	27,04	25,91	-0,45	30,20	41,11
2016	27,20	26,02	-0,46	31,05	41,13
2017	27,17	26,20	-0,47	31,77	41,18
2018	27,05	26,46	-0,48	32,56	41,26
2019	26,98	26,80	-0,49	33,60	41,35

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Altenquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

Durchschnittliches Alter in Jahren

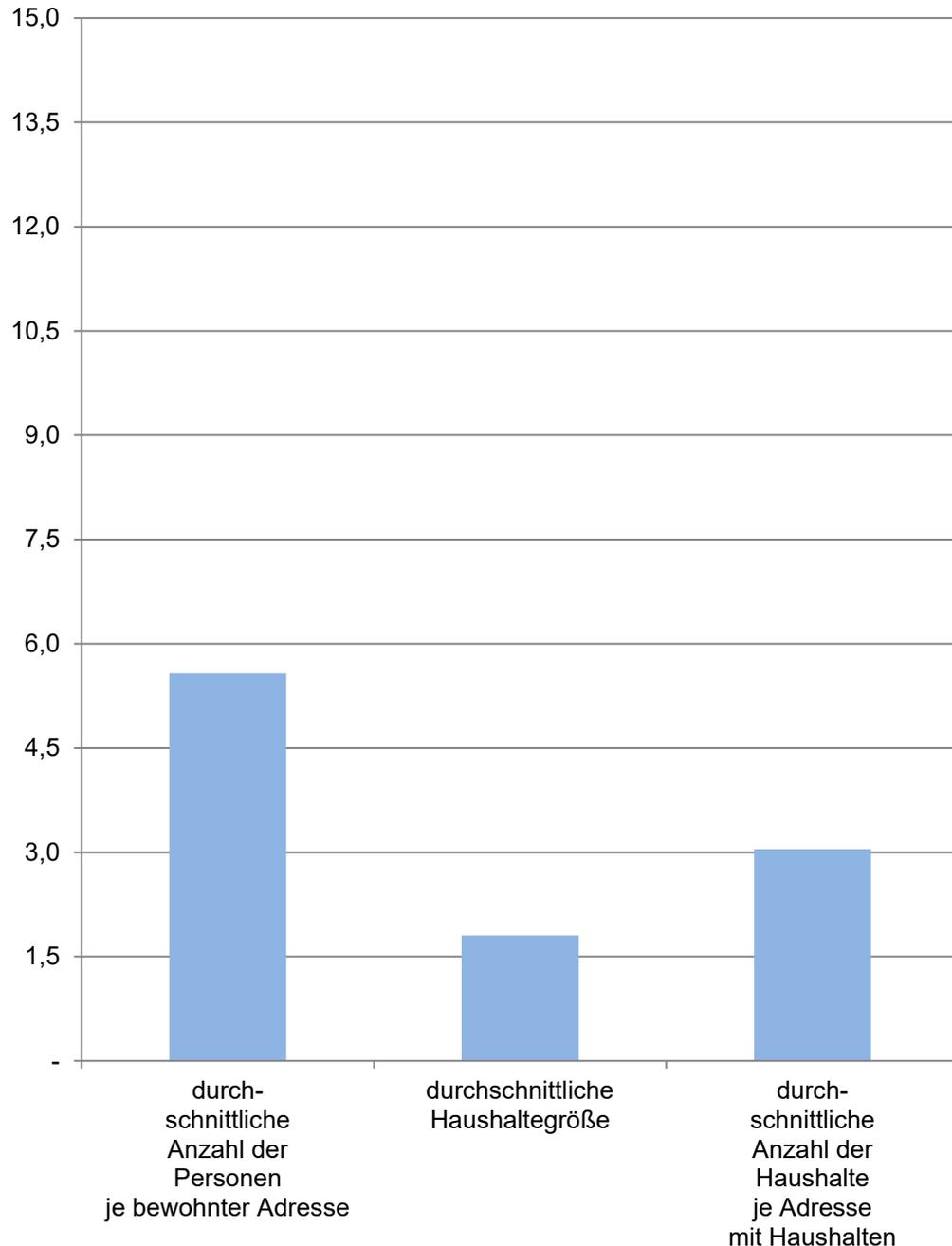
Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt:

$$((\text{Altersjahrgang} + 0,5) * \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$$

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster Dichte



Münster

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte -				
	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km ²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushaltgröße	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2015	10,06	1 006,43	5,54	1,80	3,03
2016	10,15	1 015,03	5,56	1,81	3,04
2017	10,21	1 020,85	5,57	1,80	3,05
2018	10,25	1 024,75	5,57	1,81	3,04
2019	10,30	1 029,89	5,57	1,81	3,05
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2015	4,82	481,86	2,65	x	x
2016	4,86	486,38	2,66	x	x
2017	4,90	489,67	2,67	x	x
2018	4,92	492,27	2,68	x	x
2019	4,95	494,76	2,68	x	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2015	5,25	524,57	2,89	x	x
2016	5,29	528,65	2,89	x	x
2017	5,31	531,18	2,90	x	x
2018	5,32	532,48	2,89	x	x
2019	5,35	535,13	2,90	x	x

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte

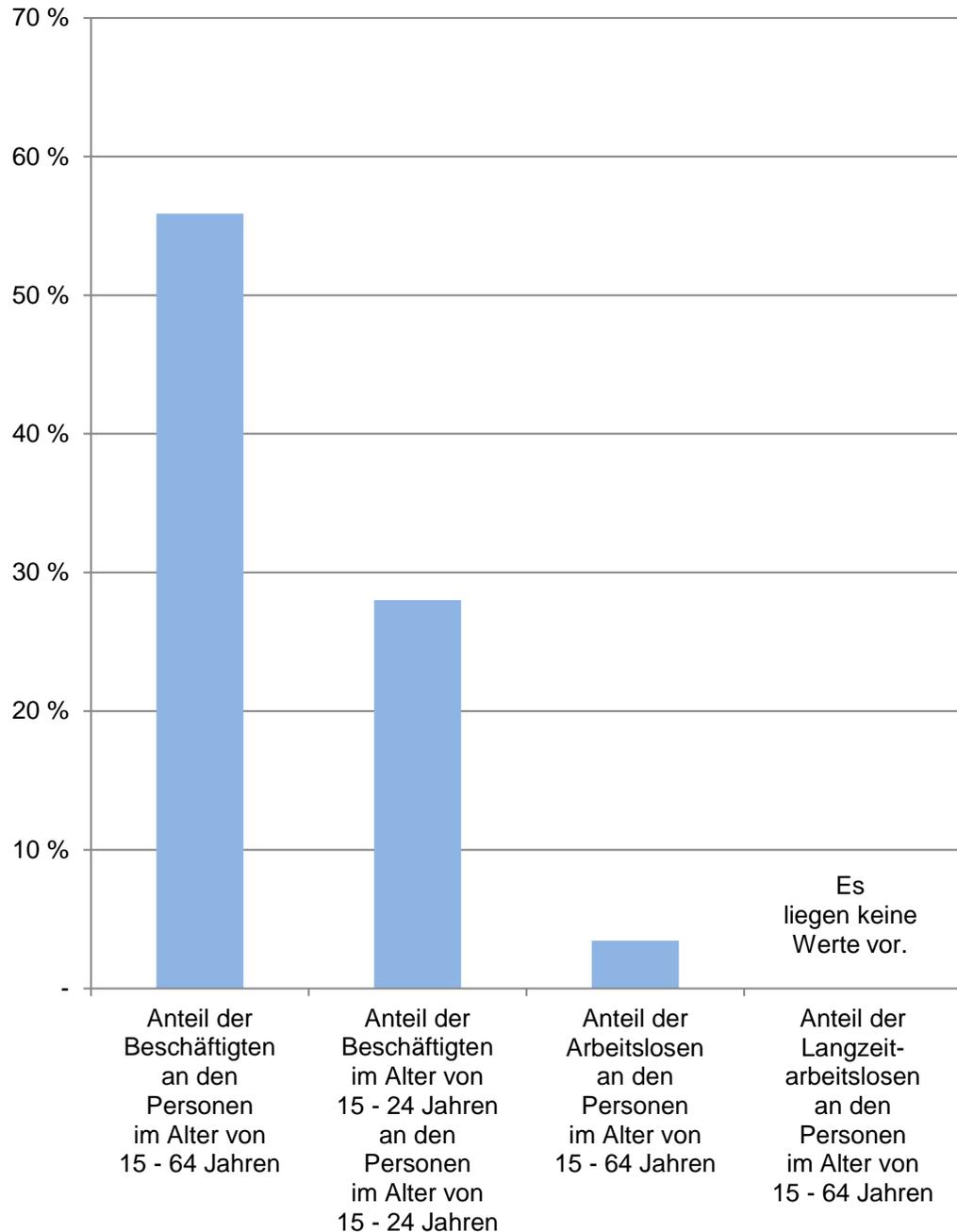
Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster Erwerbstätigkeit



Münster

De- zember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit -				
	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2015	50,84	22,90	12,18	4,17	1,77
2016	51,98	23,77	12,64	4,11	1,80
2017	53,50	25,21	14,06	3,80	1,65
2018	54,72	26,12	15,53	3,52	.
2019	55,88	28,02	16,20	3,45	.
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2015	52,69	x	10,95	4,81	x
2016	53,96	x	11,23	4,80	x
2017	55,67	x	12,67	4,39	x
2018	57,18	x	14,05	4,07	x
2019	58,48	x	14,52	4,03	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2015	49,08	x	13,77	3,56	x
2016	50,09	x	14,50	3,45	x
2017	51,44	x	15,85	3,25	x
2018	52,38	x	17,43	3,01	x
2019	53,41	x	18,41	2,90	x

Quellen:

Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose [Bundesagentur für Arbeit](#)

Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen

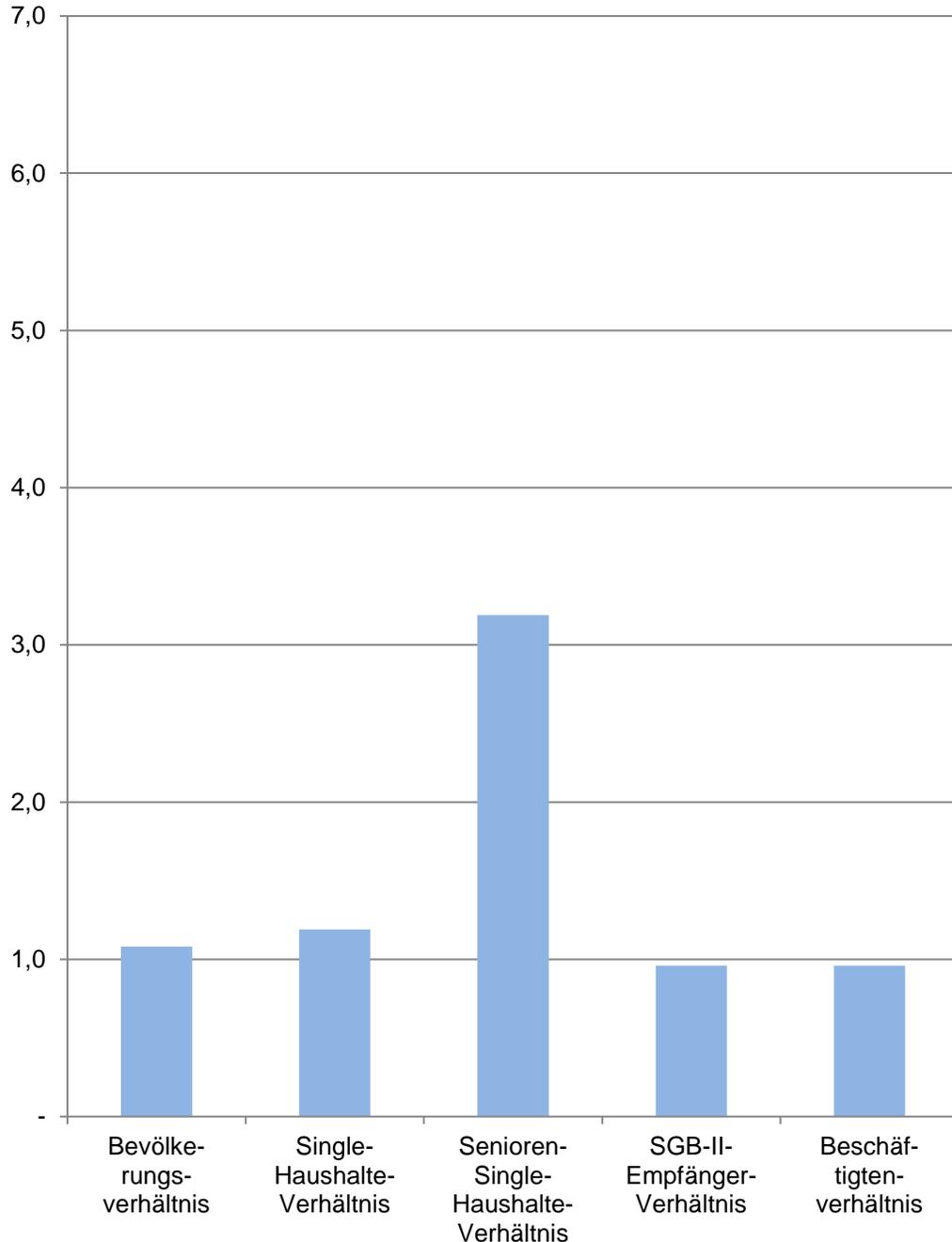
Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster Geschlechterverhältnisse



Münster

Im De- zember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Geschlechterverhältnisse -				
	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- Verhältnis	Beschäftigten- verhältnis
2015	1,09	1,19	3,59	0,99	0,98
2016	1,09	1,19	3,48	0,97	0,98
2017	1,08	1,19	3,38	0,97	0,97
2018	1,08	1,18	3,23	0,95	0,96
2019	1,08	1,19	3,19	0,96	0,96

Quellen:

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.

... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.

... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

Beschäftigtenverhältnis

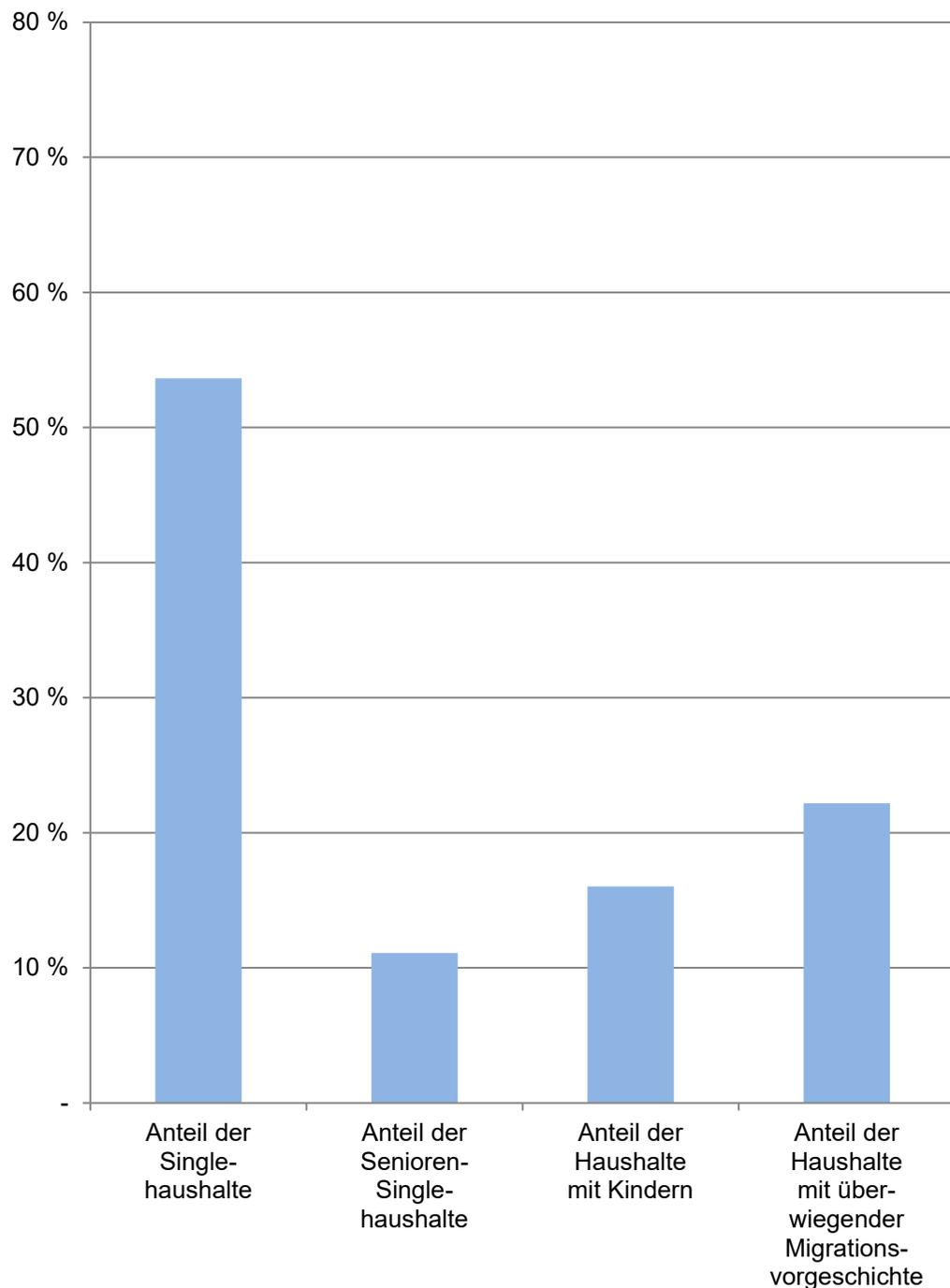
Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster

Haushalte



Münster

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Haushalte -				
	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe
	in %				
2015	53,72	10,85	16,30	21,67	1,80
2016	53,58	11,05	16,25	21,93	1,81
2017	53,72	11,05	16,10	22,03	1,80
2018	53,59	11,09	16,12	22,14	1,81
2019	53,65	11,11	16,03	22,19	1,81

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern

Anteil der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

durchschnittliche Haushaltegröße

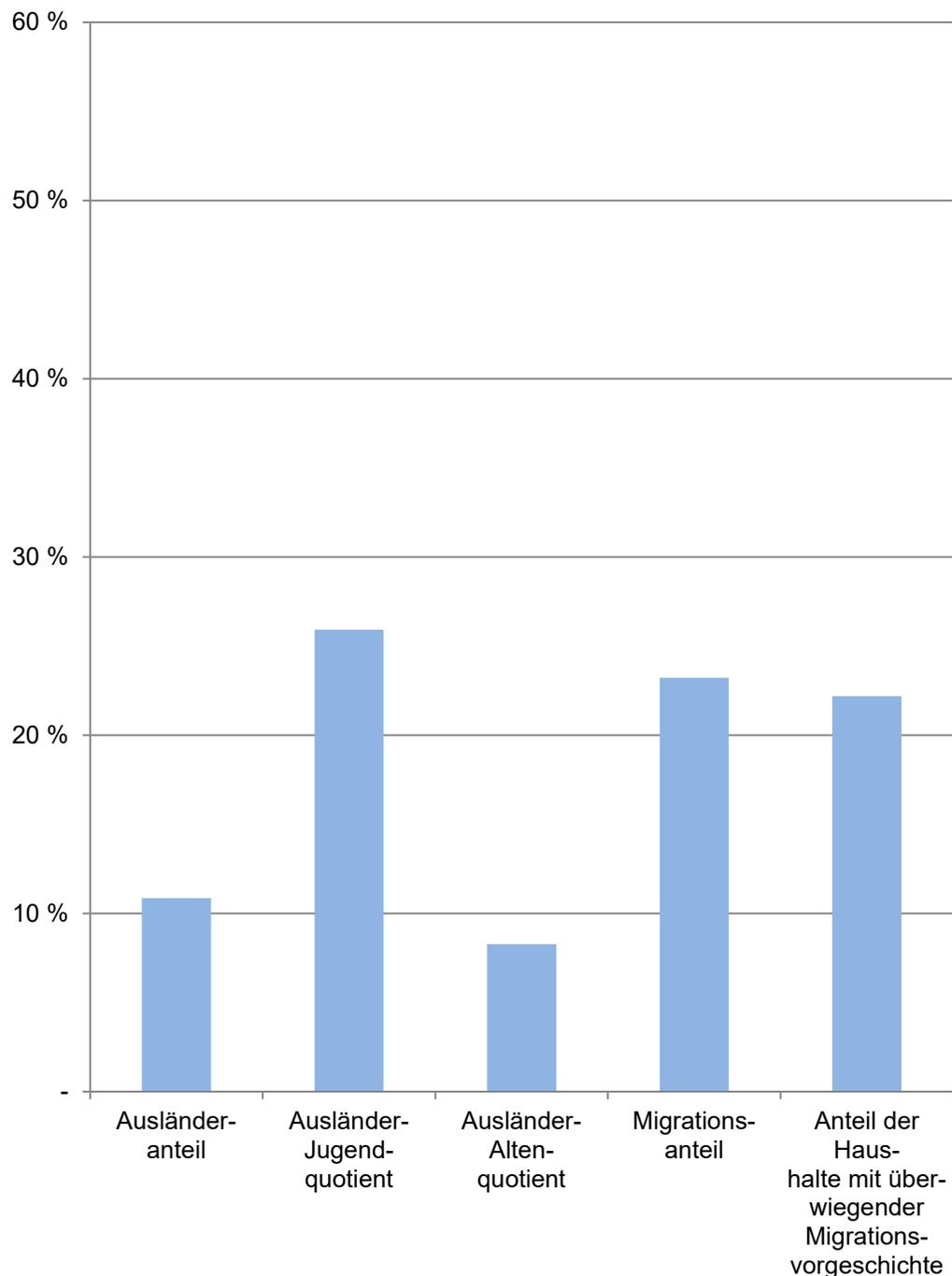
Anzahl der Personen, die durchschnittlich einen Haushalt bilden

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster

Migration



Münster

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration -				
	Ausländeranteil	Ausländer-Jugendquotient	Ausländer-Altenquotient	Migrationsanteil	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte
	in %				
2015	9,68	25,09	7,74	22,64	21,67
2016	10,13	26,44	7,86	22,94	21,93
2017	10,48	27,21	8,00	23,16	22,03
2018	10,66	26,30	8,22	23,14	22,14
2019	10,85	25,91	8,29	23,22	22,19
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
2015	10,31	27,20	7,57	23,32	x
2016	10,87	28,50	7,58	23,69	x
2017	11,26	29,09	7,52	23,94	x
2018	11,48	28,07	7,73	23,96	x
2019	11,64	27,16	7,63	24,04	x
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
2015	10,31	27,20	7,57	23,32	x
2016	10,87	28,50	7,58	23,69	x
2017	11,26	29,09	7,52	23,94	x
2018	11,48	28,07	7,73	23,96	x
2019	11,64	27,16	7,63	24,04	x

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

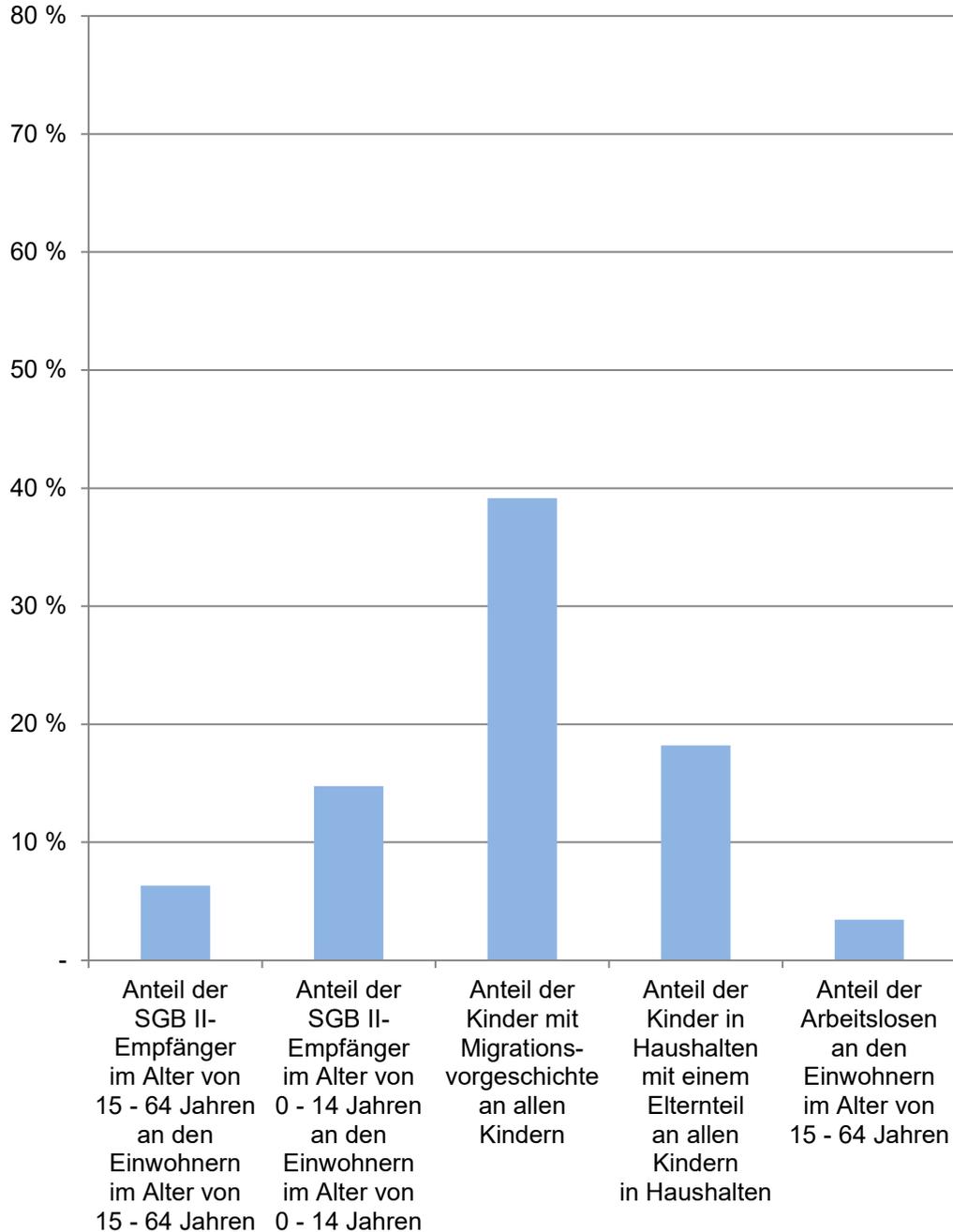
Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 in Münster Soziales



Münster

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales -				
	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrationsvorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2015	6,82	15,44	37,56	18,68	4,17
2016	7,11	16,31	38,42	18,28	4,11
2017	6,99	16,40	39,14	17,84	3,80
2018	6,66	15,32	38,70	17,91	3,52
2019	6,33	14,76	39,16	18,21	3,45
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
2015	6,97	15,26	37,69	x	4,81
2016	7,35	16,25	38,52	x	4,80
2017	7,23	16,48	39,24	x	4,39
2018	6,90	15,61	38,92	x	4,07
2019	6,52	15,13	39,31	x	4,03
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
2015	6,68	15,62	37,43	x	3,56
2016	6,87	16,37	38,31	x	3,45
2017	6,76	16,32	39,04	x	3,25
2018	6,42	14,99	38,46	x	3,01
2019	6,14	14,37	38,99	x	2,90

Quellen:

Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

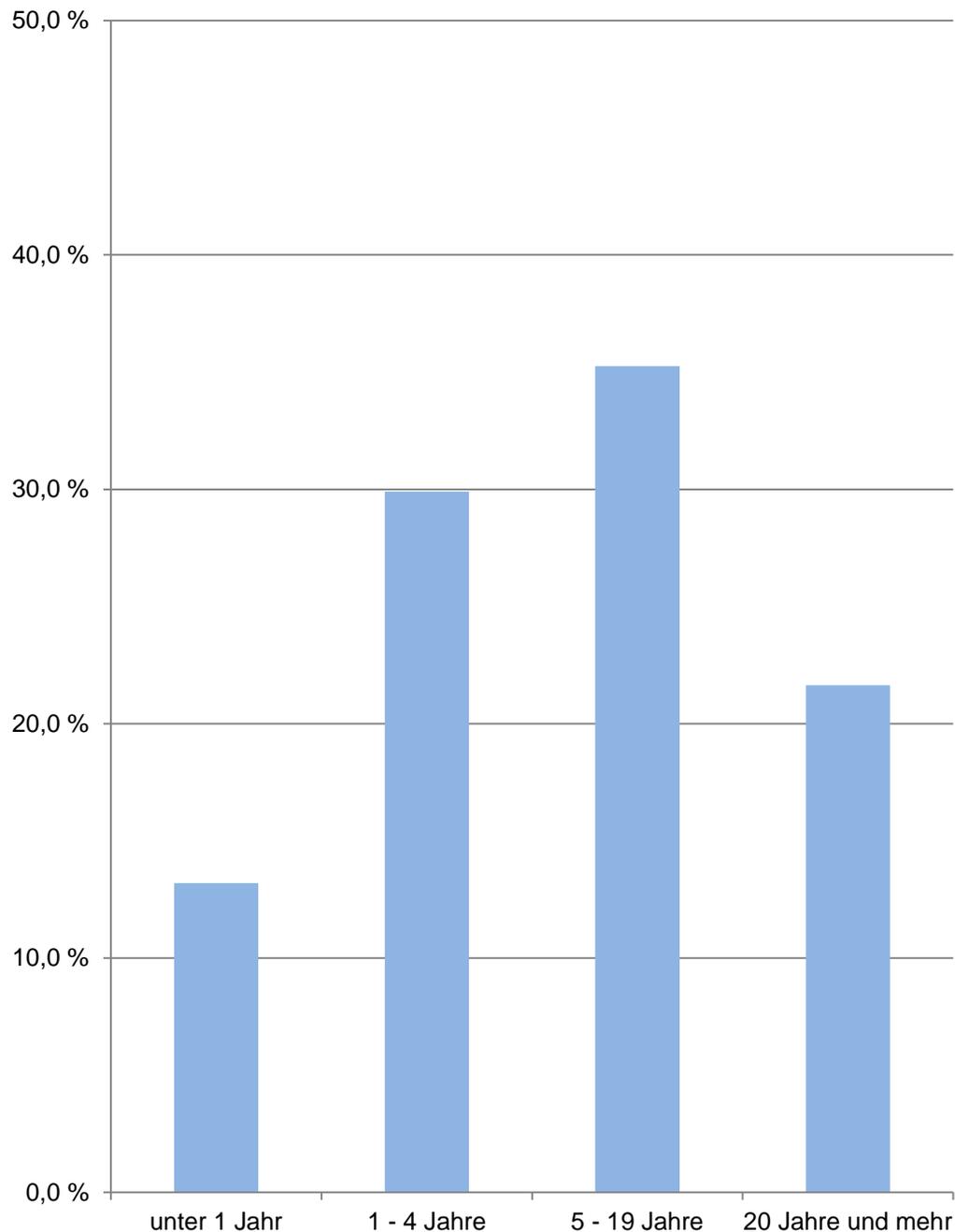
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.
Stichtag: 31.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster

Anteil der Volljährigen,
die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen



Münster

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse in Münster - Wohndauer -				
	durch- schnittliche Wohndauer	Anteil derer, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen			
		unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr
	Jahre	in %			
2015	12,93	14,38	29,86	34,82	20,95
2016	12,86	13,65	30,33	35,20	20,82
2017	12,83	13,59	30,17	35,29	20,95
2018	12,92	13,03	30,36	35,26	21,35
2019	12,94	13,19	29,91	35,26	21,64
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2015	12,41	14,61	30,20	35,31	19,89
2016	12,38	13,65	30,78	35,70	19,86
2017	12,37	13,67	30,54	35,77	20,02
2018	12,47	13,09	30,69	35,78	20,45
2019	12,52	13,08	30,38	35,76	20,78
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2015	13,40	14,17	29,56	34,38	21,89
2016	13,28	13,64	29,93	34,75	21,68
2017	13,25	13,52	29,83	34,86	21,79
2018	13,32	12,97	30,07	34,79	22,17
2019	13,32	13,30	29,49	34,80	22,41

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

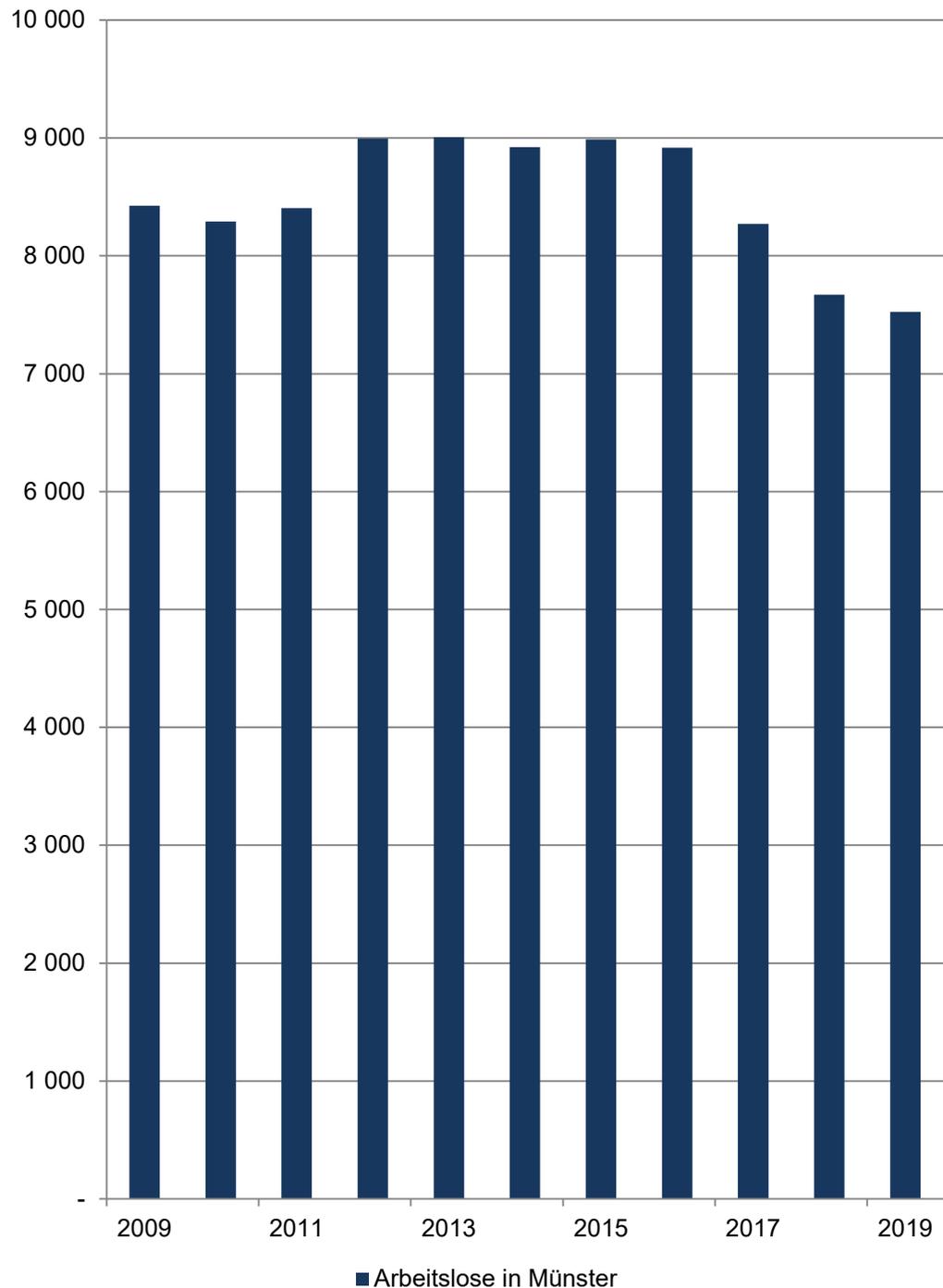
Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Arbeitslose



Münster

Am 15.12.	Arbeitslose in Münster				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2009	8 424	4 793	56,9	3 631	43,1
2010	8 292	4 695	56,6	3 597	43,4
2011	8 405	4 716	56,1	3 689	43,9
2012	8 996	5 048	56,1	3 948	43,9
2013	9 004	5 058	56,2	3 946	43,8
2014	8 923	4 920	55,1	4 003	44,9
2015	8 987	5 055	56,2	3 932	43,8
2016	8 916	5 075	56,9	3 840	43,1
2017	8 270	4 656	56,3	3 614	43,7
2018	7 671	4 320	56,3	3 351	43,7
2019	7 525	4 281	56,9	3 244	43,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Arbeitslose

Personen, die ...

... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,

... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,

... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,

... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,

... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und

... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis

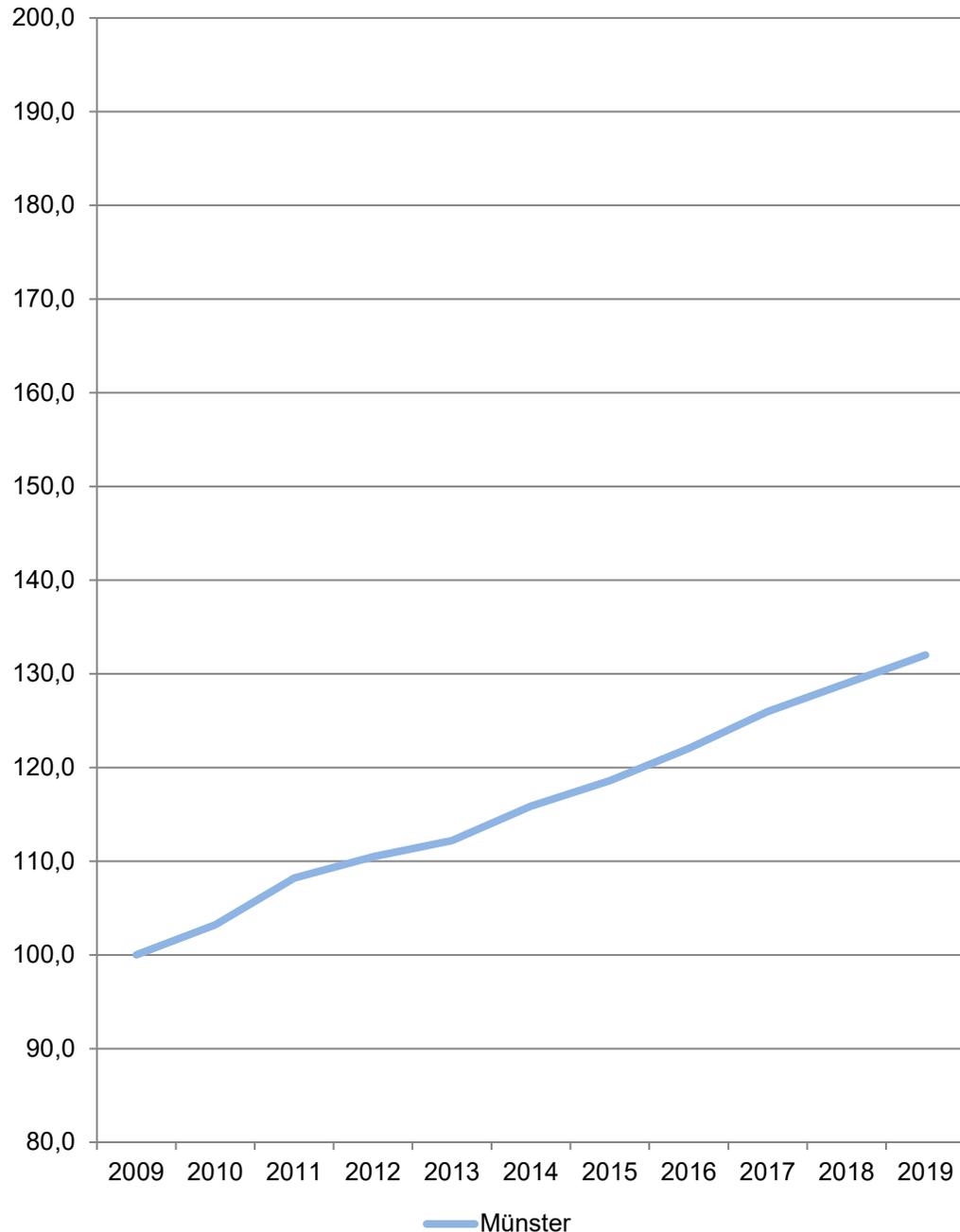
Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis „alle zivilen“ bzw. „alle abhängig zivilen Erwerbspersonen“ wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster 2009 = 100



Münster

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	mit deutscher Staatsangehörigkeit	ohne deutsche Staatsangehörigkeit
Anzahl					
2009	92 323	46 402	45 921	86 546	5 777
2010	95 274	48 025	47 249	89 023	6 251
2011	99 898	50 532	49 366	93 144	6 754
2012	102 003	51 433	50 570	94 973	7 030
2013	103 584	52 137	51 447	96 214	7 370
2014	106 975	53 863	53 112	99 225	7 750
2015	109 485	55 329	54 156	101 174	8 311
2016	112 682	56 997	55 685	103 571	9 111
2017	116 299	59 009	57 290	106 237	10 009
2018	119 094	60 702	58 392	108 611	10 411
2019	121 869	62 157	59 712	110 282	11 518

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

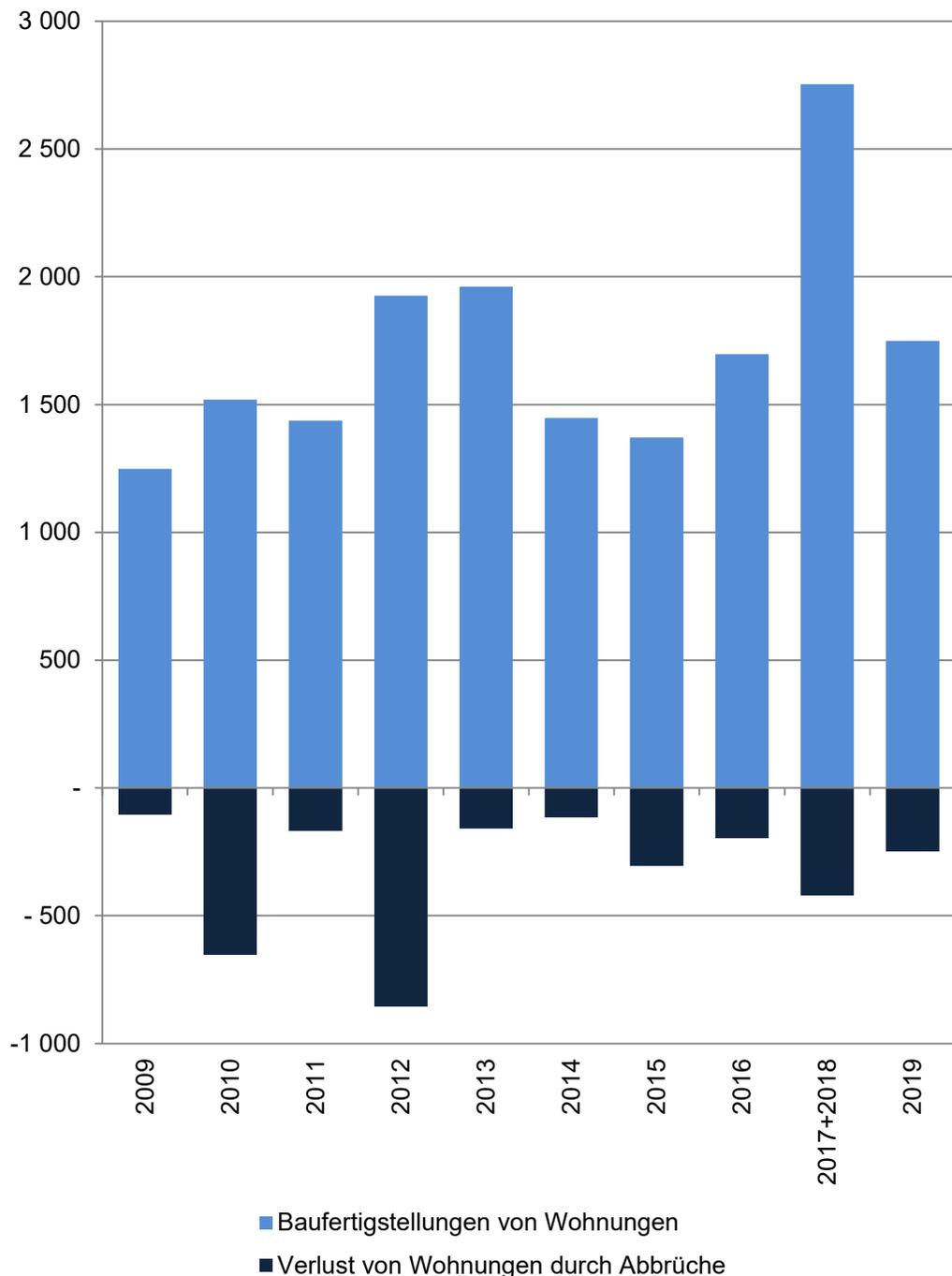
Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistungen gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

[zurück zur Internetseite](#)

Wohnungsveränderungen durch Bautätigkeiten



Münster

Im Jahr/ in den Jahren zusammen	Baufertigstellungen von Wohnungen					
	Gesamt	davon mit ... Raum bzw. Räumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl						
2009	1 248	243	160	228	182	435
2010	1 519	142	298	311	240	528
2011	1 437	229	213	279	206	510
2012	1 926	536	312	314	281	483
2013	1 962	776	272	387	172	355
2014	1 448	259	261	409	214	305
2015	1 371	174	340	355	231	271
2016	1 697	361	473	398	204	261
2017+2018	2 754	468	904	662	308	412
2019	1 749	165	447	569	186	382
Verlust von Wohnungen durch Abbrüche						
2009	- 105	- 2	- 11	- 13	- 41	- 38
2010	- 653	- 536	- 7	- 32	- 31	- 47
2011	- 168	- 15	- 7	- 10	- 39	- 97
2012	- 856	- 744	- 4	- 25	- 40	- 43
2013	- 159	- 8	- 19	- 24	- 44	- 64
2014	- 115	-	- 4	- 21	- 28	- 62
2015	- 305	- 87	- 13	- 50	- 68	- 87
2016	- 197	- 25	- 19	- 22	- 49	- 82
2017+2018	- 421	- 44	- 32	- 81	- 90	- 174
2019	- 248	- 36	- 6	- 17	- 86	- 103

Quelle: Stadt Münster
Stadtplanungsamt
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.
HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Oktober 2020